

07.03.2006 - 07:00 Uhr

## **Fraport auch 2005 auf Erfolgskurs: Deutliche Zuwächse bei Umsatz und Ergebnis - Dividendenvorschlag 90 Eurocent / Vorläufige Zahlen - vorbehaltlich Aufsichtsratszustimmung**

*Frankfurt am Main (ots) -*

Der Fraport-Konzern (FSE:FRA) blickt auf ein äußerst erfolgreiches Geschäftsjahr 2005 zurück. 2,1 Milliarden Euro Umsatz bedeuten ein Plus von 4,6 Prozent, EBITDA und Jahresüberschuss konnten erneut überproportional zum Umsatz gesteigert werden. Der Vorstand schlägt für 2005 eine Dividende von 90 Cent je Aktie vor, 20 Prozent mehr als im Vorjahr.

Wie der Vorstandsvorsitzende der Fraport AG, Dr. Wilhelm Bender, bei der Bilanzpressekonferenz betonte, gebe es für den Rekord-Umsatz, mit dem Fraport erstmals die Marke von zwei Milliarden Euro durchbrach, im wesentlichen drei Gründe: höhere Erlöse aus Sicherheitsdienstleistungen, gestiegene Verkehrsentgelte aufgrund zunehmender Höchststartgewichte in Frankfurt sowie ein außerordentlich gutes Ergebnis aus Parkierung und Retailgeschäft am Heimatstandort.

Das erzielte Umsatzwachstum wirkte sich positiv auf das EBITDA aus, das aufgrund des straffen Kostenmanagements erneut überproportional zum Umsatz um 6,1 Prozent auf 547,5 Millionen Euro anstieg. Noch deutlicher fiel der Zuwachs beim Jahresüberschuss aus: mit 161,5 Millionen Euro liegt das Ergebnis um 17,4 Prozent über dem von 2004. Vor dem Hintergrund des erfreulichen Geschäftsverlaufs wird der Vorstand der Hauptversammlung bei einer Ausschüttungsquote von unverändert rund 50 Prozent eine Dividende in Höhe von 0,90 Euro je Aktie vorschlagen. Das sind 0,15 Euro bzw. 20 Prozent mehr als im Vorjahr.

Am Flughafen Frankfurt hat Fraport das Jahr 2005 mit einer neuen Rekord-Passagierzahl abgeschlossen. Insgesamt nutzten rund 52,2 Millionen Fluggäste den Airport - 2,2 Prozent mehr als im bisherigen Rekordjahr 2004. Beim Frachtumschlag bedeuten knapp 1,9 Millionen Tonnen einen Zuwachs von 8,1 Prozent - ebenfalls ein neuer Spitzenwert. Konzernweit wurden im vergangenen Jahr etwa 72,1 Millionen Passagiere gezählt, aufgrund der rückläufigen Entwicklung am Standort Antalya 6,4 Prozent weniger als im Vorjahr. Alle anderen Beteiligungen des Fraport-Konzerns haben sich in den zurückliegenden zwölf Monaten erfreulich positiv, teilweise sogar mit zweistelligen Zuwachsraten, entwickelt. Das Cargo-Aufkommen an den Konzern-Airports nahm um 7,6 Prozent zu und lag bei rund 2,4 Millionen Tonnen.

Die Zahl der Beschäftigten innerhalb der Konzerngesellschaften stieg 2005 um rund sechs Prozent auf fast 28.000 an. Prozentual noch etwas kräftiger nahm die Belegschaft in Frankfurt zu. Hier beschäftigte Fraport zum Jahresende 17.830 Arbeitnehmer - 7,4 Prozent mehr als vor einem Jahr. "In wirtschaftlich nach wie vor schwierigen Zeiten ist diese Entwicklung ein klares Signal", sagte Bender, "die Luftverkehrswirtschaft ist ein Wachstumsmarkt, der im Zeitalter der Globalisierung vielen Menschen gerade auch in Deutschland

Beschäftigungsperspektiven bietet."

Für das Jahr 2006 erwartet Fraport eine Fortsetzung des langfristigen Wachstumstrends in der Luftfahrtindustrie. Am Standort Frankfurt rechnet das Unternehmen mit einem Passagierwachstum um ca. zwei Prozent. Fraport geht davon aus, dass sich das Volumenwachstum ebenso wie die seit Jahresbeginn gültige Erhöhung der Flughafenentgelte in Frankfurt positiv auf die Umsatzentwicklung des Konzerns auswirken wird. Darüber hinaus sind für 2006 höhere Einnahmen aus Sicherheitsdienstleistungen und Retailgeschäft zu erwarten.

Entsprechend ist mit einem steigenden EBITDA und einem deutlichen Anstieg beim Jahresüberschuss zu rechnen. "Unser Ergebnis-Optimismus gründet auf unseren laufenden Anstrengungen zur Effizienzsteigerung, mit denen wir einen nur unterproportionalen Anstieg von Personal- und Sachkosten anstreben", so Bender. Für die Dividende 2006 sieht Fraport eine stabile Ausschüttungsquote von rund 50 Prozent vor.

Alle genannten Zahlen für das Geschäftsjahr 2005 sind bis zum 27. März vorläufig; dann wird der Aufsichtsrat der Fraport AG den Jahresabschluss 2005 endgültig feststellen. Der Geschäftsbericht 2005 wird ab dem 28. März in gedruckter Form vorliegen und im Internet abrufbar sein. Die Hauptversammlung der Fraport AG findet am 31. Mai in der Jahrhunderthalle in Frankfurt-Hoechst statt.

Pressekontakt:

Fraport AG  
Unternehmenskommunikation  
Pressestelle (UKM-PS) Telefon: 069 690-70555  
60547 Frankfurt am Main Telefax: 069 690-55071

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001508/100505517> abgerufen werden.